

Mitteilungen der Innerschwyzer Meteorologen No. 57

Präsident: Bürgler Josef, Alpengruss, 6434 Illgau

041 830 18 55

Ein Vorsommer mit starken und häufigen Niederschlägen, danach wechselhaft mit schönen Tagen und heftigen Gewittern, auch Hagel. Der Altweibersommer zeigte sich von der milden und eher trockenen Seite.

Am 22. Oktober halten die Wetterpropheten in Schwyz ihre Herbstversammlung ab.

Im Rückblick wurden unsere Meteorologen folgendermassen rangiert:

Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, 6430 Schwyz	18	Pkt.
Horat Martin, Wettermissionar, 6418 Rothenthurm	14 ½	Pkt.
Suter Peter, Sandstrahler, 6436 Ried-Muotathal	14	Pkt.
Holdener Martin, Musers, Haggen, 6430 Schwyz	12	Pkt.
Holdener Alois, Tannzapfen, Loostr.26, 6430 Schwyz	12	Pkt.
Wagner Benny, Geissdädi, 8843 Oberiberg	10 ½	Pkt.

Prognosen für den Winter 2010 / 2011

Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, Schwyz 041 811 49 41

Wintermonat: In der ersten Hälfte des Monats mindestens an 7 Tagen schön. Die letzte Hälfte mehrheitlich veränderlich. Morgartenschlachtfeier (15.) trocken aber kühl.

Christmonat: In den ersten 15 Tagen fällt an 5 Tagen Schnee, zwischendurch gibt es sonnige Abschnitte. Vom 16. bis Ende an mehreren Tagen starke Schneefälle und kalt. Am Stefanstag (26.) schön, ideal für Wintersportler.

Jänner: Vor Mitte eher kalt und unbeständig mit nicht allzuviel Niederschlag. Dreikönigen (6.) trocken. Zweite Hälfte öfters Niederschläge.

Horner: Februar ist nicht viel besser als der Januar, denn es schneit an mehreren Tagen weiter bis am 16. Vom 17. bis Ende eine leichte Erwärmung. Agathatag (5.) bedeckt.

März: Vom 1. bis 10. mehr schöne als Hudeltage. Danach bis 20. schneit es an vier Tagen. Nachher bis Ende mehrheitlich gut gelauntes Wetter, schön.

April: 1. bis 10. rauhlüftig, zu kalt für diese Jahreszeit. Vom 11. bis 20. Wetter für Heuhändler: Schnee und Regen. Palmsonntag (17.) veränderlich.

Zusammenfassung: Den Winter sehe ich kalt und mit genügend Schnee. Der Frühling lässt auf sich warten.

Horat Martin, Wettermissionar, Rothenthurm**041 838 01 64**

November: Vor Mitte Schnee bis in tiefere Lagen. An Martini (11.) heiter, zum Teil bewölkt. Auf Ende föhnig und der Schnee schmilzt wie Butter.

Dezember: Anfangs viel Nebel und trüb, der Samichlaus braucht einen Kompass um die Kinder zu besuchen. Um den 15. etwas Schneefall. Ende werden die Skisportler lange Gesichter machen, da zu wenig Schnee vorhanden ist.

Januar: Am Neujahr heiter Glanz. Bis am 20. eine Hochdrucklage mit gefrorenem Boden. Auf Ende kommt der langersehnte Schnee.

Februar: Fängt mit unerbittlicher Kälte an. Nachher einige Tage Tauwetter. Bis zum Schluss hudelt's immer wieder.

März: Bis zum Aschermittwoch zu warm für diese Jahreszeit, die Maschgraden könnten ohne weiteres fühlblutt herumlaufen. Dann bis Ende des Monats winterliche Verhältnisse. Aber zum Verwundern am 21. schön.

April: Anfangs wills einfach nicht warmen. Bis am Palmsonntag (17.) zu wenig Sonnenschein. Aber dann wird es rasant schnell Frühling werden.

Zusammenfassung: Ein Winter mit grossen Temperaturunterschieden. Im Frühling müssen die Bauern lange auf den Knien das Gras suchen. In dieser Winterperiode wird aber auch jedermann schöne Zeiten erleben.

Suter Peter, Sandstrahler, Ried-Muotathal**041 830 14 33**

November: Anfangs mehrheitlich schön. Um Mitte mit schönen Tagen, auch Schnee bis zum Stoos hinunter. Gegen Ende mit schönen und wechselhaften Tagen. Der Schneemann sucht im Tal ruhige Plätze, wo er nicht umgeschauelt wird.

Dezember: Anfangs beständig, teils mit Föhn. Dem Schmutzli wird der Sack mit den Geschenken nicht nass. Um Mitte veränderlich mit dem ersehnten Schnee in den Skiregionen. Ab 20. mit kalten Tagen, doch der Föhn wird damit nicht einverstanden sein.

Januar: Anfangs wenig Niederschlag, die Sonne wird sich viel hinter dem Hochnebel verstecken. Um Mitte Wärmeeinbruch, Ruhetage für die Skitourenfahrer. Im letzten Drittel mit kalten, schönen Tagen und Schneefall.

Februar: Anfangs mehr schön. Um Mitte weiter schön, mit leichtem Schneefall. Gegen Ende mit schönen Tagen, aber auch Schneefälle mit Sturm und Bise: „Hörnele“

März: Der März wird anfangs viele bedeckte Tage haben, Fasnachtswetter. Um Mitte schön. Gegen Ende mit schönen Frühlingstagen, Regen und Schneefall.

April: Anfangs veränderlich. Der Schneemann bläst nochmal die Schneeflocken um die Hausecken. Um Mitte schön, dass man das Gras wachsen sieht und die Blumen bimmeln hört. Am Geburtstag von zwei Wetterpropheten (15.) ist es sonnig.

Zusammenfassung: Vorwinter viel Nebel, kalt, dass die Schneekanonen nicht für die Katz laufen. In den Wintersportregionen Schnee zufriedenstellend. Frühling ender früh. Kann ja nicht alle Jahre früher werden, sonst wird in 100 Jahren an der Fasnacht schon gheuet.

Holdener Martin, Musers, Hagen, Schwyz

041 811 67 41

November: Allerheiligen (1.) schön und kühl. Nachher bis Mitte Bodennebel und einigermassen warm. Auf Ende unbeständig und Schnee.

Dezember: Anfangs Monat dürfen die Kläuse kurze Röcke tragen, denn man sieht ihre krummen Beine sowieso nicht im tiefen Schnee. Danach leichte Föhnlage bis zum 22. Und Weihnachten bis Silvester: „weiss“ vom Feinsten!

Januar: Fängt trocken und kühl an. Im zweiten Drittel wird es so kühl, dass man mit keinem Hund spazieren kann, da er nach einer Minute schon steif gefroren ist. Auf Ende Tauwetter.

Februar: Zum Skifahren traumhaftes Wetter. Vom 14. an veränderlich. Da auf Ende des Monats am neuen Gotthard-Tunnel die Tore immer noch nicht montiert sind, geht bei uns der Föhn umso stärker.

März: Anfangs noch leichter Schneefall. Ab dem 10. eher frühlingshafte Temperaturen. Nach dem 20. rauhlüftig.

April: Unbeständiges Wetter am Anfang. Dann bis zum 15. Schneeschmelze. Eine grosse Mäuseplage kommt zum Vorschein. Ich und die schnauztragenden Katzen sind voll mit dem Mäusen beschäftigt. Dann ein paar Tage Föhn.

Zusammenfassung: Es gibt einen normalen Winter mit Schnee. Frühling eher mittelmässig.

Holdener Alois, Tannzapfen, Schwyz

079 704 81 39

November: Die ersten 7 Tage noch recht schön, Martinisömmmerli. 8. bis 20. ist viel schlechtes Wetter mit zum Teil Schnee bis in den Talboden. 21. bis 30. eher mild mit wenig Niederschlag.

Dezember: Der Samichlaus sollte einen Haubentöff kaufen, weil es viel unbeständig und zu mild ist. Um Mitte einige kühlere schöne Tage, so dass die Schneekanonen heiss laufen können. Vom 20. bis 31. wird es für die Skiorte doch noch Schnee geben. Aber nicht viel, so dass die Skifahrer mit den neuen Latten wenigstens noch über einige Steine runterfräsen können.

Januar: Die ersten Tage eher neblig, aber nicht so kalt. Um Mitte oben blau und unten grau, zu mild. 21. bis 31. wird Schneefall an der Tagesordnung sein: der Winter kommt.

Februar: Anfangs kaltes und mit Bise recht schönes Wetter. Um Mitte weiter mit Kälte und Bise. Heizungsmonteure werden mit „Sie“ angeredet, sollte einem die Heizung spinnen. Die letzten Tage im Monat noch unbeständige Wintertage.

März: Fasnacht kühl, aber schön. Vom Aschermittwoch an wird es wärmer, nicht nur auf den Köpfen. Dann einige schöne Tage bis am 20. Vom 21. bis 31. wird der Winter noch einmal richtig Gas geben.

April: Anfangs kaltes Bisenwetter mit Nebel. Vom 8. bis am 20. wird es veränderlich und wärmer. Palmsonntag (17.) schön.

Zusammenfassung: Der Vorwinter wird nicht grosse Schneehaufen bringen, aber viel Nebel. Der Frühling zögert sich hinaus, weil der März spinnt.

Wagner Benny, Geissdaddy, Oberiberg

079 742 51 82

November: Die ersten 10 Tage mehr Regen. Ab 10. bis 20. schönes Wetter. Die letzten 10 Tage teilen sich Schön und Regen.

Dezember: Anfangs kalt, Ende zu mild. Weihnachten grün, ab 1200 m.ü.M. weiss.

Januar: Die erste Hälfte zu warm. Zweite Hälfte sehr kalt, in den Bergen beginnt die Wintersaison. Die Könige brauchen Regenstiefel am 6.

Februar: Anfangs schön und kalt. Mitte gutes Schneewetter. Ende schön, aber wenig Schnee.

März: Anfangs regnerisch, bis Mitte nur drei schöne Tage. Ende regnerisch. Seppitag (19.) Hudelwetter.

April: Die ersten 10 Tage mehr Regen, nachher trocken.

Zusammenfassung: Es wird kein kalter Winter, Weihnachten grün, Frühjahr zu nass.

N.B.: Das war meine letzte Wetterprognose. Danke für die letzten 18 Jahre für's zuelosä.

Zur Beachtung:

E I N L A D U N G

Zur Generalversammlung, Freitag den 29. April 2011, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Illge, Illgau.

Reservieren Sie diesen Termin, es folgt keine separate Einladung.

Die DVD unseres beliebten Dokumentarfilms „Wätterschmöcker“ ist ab
Januar 2011 im Handel, Spezialausgabe mit 2 DVDs erhältlich unter:
Thomas Horat, Feldweg 22, 6440 Brunnen 041 820 02 72 www.mythenfilm.ch

Mit freundlichen Grüssen

Ihre Innerschwyzter Wetterpropheten